

Statistischer Bericht

M I 7 – j/07

Kaufwerte landwirtschaftlicher
Grundstücke
im **Land Brandenburg 2007**

Statistischer Bericht
M I 7 – j/07
Herausgegeben im **Juni 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR
Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berechnete Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen **4**

Tabellen

1 Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke von 1991 bis 2007..... **6**

2 Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007 nach Veräußerungsarten **7**

3 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007 nach kreisfreien Städten
und Landkreisen..... **8**

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

• **Bezeichnung der Statistik**

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

• **Berichtszeitraum**

Berichtsjahr

• **Erhebungstermin**

Beginn des Folgejahres zum Berichtsjahr

• **Periodizität**

jährlich

• **Regionaler Erhebungsbereich**

Land Brandenburg

• **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke bezieht sich auf den Kauf bzw. Verkauf von landwirtschaftlichen Grundstücken (i. f. Verkauf von landwirtschaftlichen Grundstücken), bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Fläche mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1000 m²) groß ist. Auch Betriebsgrundstücke gewerblicher Unternehmen sind einbezogen, wenn diese Betriebe – losgelöst von ihrer Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Unternehmen – einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden würden (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt. Dadurch werden auch Kauffälle erfasst, bei denen Grundstücke „mit Gebäuden und mit Inventar“ sowie „mit Gebäuden und ohne Inventar“ veräußert werden.

In die Statistik nicht einbezogen sind:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen;
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassteilung und Änderung des ehelichen Güterstandes von Verwandten in gerader Linie;
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

• **Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheit sind die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte.

• **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen**

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preissta-

tistik vom 29. Mai 1959 (BANz. Nr. 104 S.1), zuletzt geändert durch Art. 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

• **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

• **Erhebungsinhalte**

Es werden Preise und Merkmale der verkauften Grundstücke (Fläche, Lage, Art und Ertragsmesszahl des Grundstücks sowie Rechtsform des Veräußerers und Erwerbers) erhoben. Die Preisangaben sollen sich auf im Berichtsjahr verkaufte Grundstücke beziehen.

• **Zweck der Statistik**

Die Statistik soll einen Überblick über den Grundstücksmarkt im Land Brandenburg geben, indem wichtige Informationen hinsichtlich Anzahl der veräußerten Kauffälle, veräußerten Fläche, Kaufsumme und des durchschnittlichen Kaufwertes für landwirtschaftliche Grundstücke nach Region, Größe und natürlicher Ertragsfähigkeit des Bodens in tabellarischer Darstellung angeboten werden.

Die Ergebnisse der Statistik werden u. a. für die Bemessung von Entschädigungsleistungen bei Enteignungen herangezogen.

• **Hauptnutzer der Statistik**

Hauptnutzer der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind auf internationaler Ebene die Europäische Kommission und auf nationaler Ebene verschiedene Ressorts, insbesondere das Bundesministerium für Finanzen sowie die jeweiligen Landesressorts. Daneben zählen auch landwirtschaftliche Verbände zu den Nutzern der Statistik.

• **Einbeziehung der Nutzer**

Eine Einbeziehung der Nutzer erfolgt nicht in planmäßiger Weise.

Erhebungsmethodik

• **Art der Datengewinnung**

siehe Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

• **Stichprobenverfahren**

Entfällt, da die Statistik als Totalerhebung konzipiert ist.

• **Stichprobenumfang**

entfällt

• **Schichtung**

entfällt

• **Hochrechnung**

entfällt

• **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse erhalten für ihre Zwecke von den Stellen, die Grundstücksverkäufe beurkunden (in der Regel Notare), Abschriften der Kaufverträge. Bis 1998 erfolgte die Erfassung der Kauffälle für landwirtschaftliche Grundstücke im Land Brandenburg über die Bewertungsstellen der Finanzämter auf der Grundlage der Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare. Ab 1999 werden für die Datengewinnung werden die Angaben der automatisierten Kaufpreissammlung (AKS) genutzt, die bei den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte geführt wird. Für jeden Kauffall eines Grundstücks werden aus der AKS bundeseinheitliche Merkmale an das Statistische Landesamt übersandt.

Aus den erhobenen Daten ermitteln die Statistischen Landesämter durchschnittliche Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke nach einheitlichen Merkmalen (Ertragsmesszahl- und Flächengrößenklassen). Diese Landesergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengefasst.

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

• **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Bei der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfolgt keine zusätzliche Erhebung beim Bürger oder bei Unternehmen. Vielmehr werden der Statistik die im Verwaltungsvollzug der Gutachterausschüsse anfallenden Daten zu Grunde gelegt. Die Gutachterausschüsse arbeiten computergestützt. Sie liefern die erforderlichen Informationen an das Statistische Landesamt elektronisch.

• **Dokumentation des Fragebogens**

Die elektronische Datenlieferung erfolgt auf der Grundlage eines bundeseinheitlichen Fragebogens.

Merkmale

• **Gesamtfläche**

Die Gesamtfläche umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kaufalles unabhängig von deren Nutzung.

• **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)**

Die FdIN umfasst diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, im Wesentlichen also die Fläche des Ackerlandes und des Grünlandes.

• **Ertragsmesszahl (EMZ)**

Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

• **Art des veräußerten Grundstücks**

Bei den Kauffällen wird zwischen folgenden Arten unterschieden:

- Veräußerung von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar.
- Veräußerung von Flächen mit Gebäuden und mit Inventar.
- Veräußerung von Flächen mit Gebäuden und ohne Inventar.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitts. In den Kaufsummen und Durchschnittswerten sind die Grunderwerbsnebenkosten nicht enthalten.

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat daher mehr den Charakter einer Eigentumswechselstatistik.

Bei Zeitreihen für Kreis- und Gebietsangaben gilt der Gebietsstand des jeweiligen Jahres.

Für das Land Brandenburg werden jährlich Landesergebnisse veröffentlicht.

1 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	EUR	ha	100		
1991	291	1 929	1 821	7 142	3 702	3 921	6	34
1992	401	2 540	2 440	12 308	4 846	5 043	6	34
1993	1 156	5 916	5 897	31 892	5 391	5 408	5	35
1994	494	2 604	2 588	12 518	4 806	4 837	5	34
1995	788	4 821	4 782	17 094	3 546	3 574	6	36
1996	659	4 358	4 233	12 498	2 868	2 952	6	35
1997	565	3 167	3 104	7 939	2 507	2 558	5	35
1998	1 379	9 674	9 381	24 588	2 542	2 621	7	36
1999	2 959	19 056	18 274	47 764	2 506	2 614	6	33
2000	1 812	10 509	9 941	26 810	2 551	2 697	5	34
2001	1 615	10 940	10 514	25 981	2 375	2 471	7	34
2002	2 566	12 309	11 701	33 594	2 729	2 871	5	33
2003	2 817	18 879	18 055	49 173	2 605	2 724	6	33
2004	2 963	14 255	13 787	35 208	2 470	2 554	5	33
2005	3 662	18 943	18 324	47 625	2 514	2 599	5	32
2006	3 589	18 769	18 207	50 544	2 693	2 776	5	33
2007	5 332	26 117	25 205	78 306	2 998	3 107	5	33

2 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl		ha	1 000 EUR	EUR		ha	100	
mit Gebäuden und mit Inventar								
1991	—	—	—	—	—	—	—	—
1992	2	•	•	•	•	•	•	•
1993	3	16	15	104	6 365	6 836	5,09	38
1994	—	—	—	—	—	—	—	—
1995	1	•	•	•	•	•	•	•
1996	—	—	—	—	—	—	—	—
1997	—	—	—	—	—	—	—	—
1998	2	—	•	•	•	•	•	•
1999	—	—	—	—	—	—	—	—
2000	—	—	—	—	—	—	—	—
2001	—	—	—	—	—	—	—	—
2002	—	—	—	—	—	—	—	—
2003	—	—	—	—	—	—	—	—
2004	—	—	—	—	—	—	—	—
2005	—	—	—	—	—	—	—	—
2006	—	—	—	—	—	—	—	—
2007	—	—	—	—	—	—	—	—
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1991	7	44	39	271	6 197	7 006	5,52	38
1992	14	226	202	952	4 204	4 712	14,43	41
1993	10	93	87	456	4 913	5 248	8,69	33
1994	6	95	91	245	2 583	2 695	15,16	29
1995	9	230	221	1 051	4 576	4 743	24,61	45
1996	7	378	335	1 017	2 691	3 036	47,87	41
1997	2	•	•	•	•	•	•	•
1998	8	264	197	1 116	4 227	5 677	24,57	35
1999	16	287	242	961	3 353	3 978	15,10	30
2000	7	157	134	1 170	7 474	8 730	19,15	33
2001	2	•	•	•	•	•	•	•
2002	3	9	8	220	23 352	27 803	2,64	36
2003	13	34	28	1 024	29 792	36 853	2,14	36
2004	4	32	28	335	10 392	11 761	7,12	26
2005	5	51	44	373	7 269	8 430	8,84	35
2006	10	194	185	1 364	7 029	7 381	18,48	38
2007	9	156	125	2 455	15 709	19 689	13,86	27
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1991	284	1 886	1 783	6 871	3 644	3 854	6,28	34
1992	385	2 253	2 186	9 255	4 108	4 235	5,68	34
1993	1 143	5 807	5 795	31 331	5 396	5 407	5,07	35
1994	488	2 510	2 497	12 272	4 890	4 915	5,12	34
1995	778	4 578	4 549	16 033	3 502	3 524	5,85	35
1996	652	3 980	3 898	11 481	2 884	2 945	5,98	35
1997	563	3 157	3 095	7 832	2 481	2 530	5,50	35
1998	1 369	9 401	9 175	23 371	2 486	2 547	6,70	36
1999	2 943	18 770	18 032	46 803	2 494	2 596	6,13	33
2000	1 805	10 352	9 807	25 640	2 477	2 615	5,43	34
2001	1 613	10 930	10 505	25 846	2 365	2 460	6,51	34
2002	2 563	12 299	11 693	33 374	2 713	2 854	4,56	33
2003	2 804	18 845	18 027	48 150	2 555	2 671	6,43	33
2004	2 959	14 223	13 759	34 873	2 452	2 535	4,65	33
2005	3 657	18 892	18 280	47 252	2 501	2 585	5,00	32
2006	3 579	18 575	18 022	49 180	2 648	2 729	5,04	33
2007	5 323	25 961	25 080	75 851	2 922	3 024	4,71	33

3 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100			
Brandenburg an der Havel								
1991	2	•	•	•	•	•	•	•
1992	1	•	•	•	•	•	•	•
1993	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	3	6	6	360	60 351	60 351	1,99	26
1996	1	•	•	•	•	•	•	•
1997	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-	-	-
1999	18	50	49	108	2 143	2 179	2,75	28
2000	1	•	•	•	•	•	•	•
2001	4	3	3	13	4 246	4 246	0,79	28
2002	13	55	55	73	1 323	1 323	4,25	28
2003	11	12	12	13	1 087	1 118	1,09	31
2004	32	30	30	75	2 521	2 521	0,93	31
2005	16	31	31	76	2 411	2 411	1,96	31
2006	11	11	11	26	2 488	2 488	0,96	31
2007	23	59	58	113	1 938	1 952	2,53	31
Cottbus								
1991	1	-	-	•	•	•	•	•
1992	1	-	-	•	•	•	•	•
1993	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	2	•	•	•	•	•	•	•
1995	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-	-	-
1999	2	•	•	•	•	•	•	•
2000	-	-	-	-	-	-	-	-
2001	-	-	-	-	-	-	-	-
2002	8	6	6	25	4 147	4 147	0,75	30
2003	5	6	6	27	4 364	4 364	1,22	30
2004	4	5	5	11	2 314	2 314	1,23	31
2005	8	6	6	10	1 564	1 564	0,76	31
2006	4	5	5	7	1 582	1 582	1,15	31
2007	15	18	18	48	2 712	2 758	1,17	31
Frankfurt (Oder)								
1991	4	64	64	131	2 044	2 044	15,97	30
1992	1	•	•	•	•	•	•	•
1993	2	•	•	•	•	•	•	•
1994	2	•	•	•	•	•	•	•
1995	4	24	24	89	3 685	3 685	6,04	30
1996	1	•	•	•	•	•	•	•
1997	1	•	•	•	•	•	•	•
1998	7	34	28	232	6 875	8 225	4,03	30
1999	14	50	48	147	2 905	3 038	3,45	30
2000	12	31	31	85	2 737	2 737	2,59	30
2001	14	44	42	144	3 265	3 422	3,01	30
2002	17	95	89	243	2 568	2 719	5,26	27
2003	9	20	19	65	3 334	3 432	2,11	30
2004	21	110	107	254	2 317	2 384	5,08	30
2005	11	86	86	307	3 559	3 559	7,85	30
2006	14	61	61	140	2 312	2 312	4,33	30
2007	23	94	91	195	2 071	2 149	3,95	30

3 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100			
Potsdam								
1991	3	3	3	180	58 037	58 037	1,03	28
1992	—	—	—	—	—	—	—	—
1993	23	100	100	1 561	15 681	15 681	4,33	29
1994	—	—	—	—	—	—	—	—
1995	1	•	•	•	•	•	•	•
1996	1	•	•	•	•	•	•	•
1997	—	—	—	—	—	—	—	—
1998	—	—	—	—	—	—	—	—
1999	2	•	•	•	•	•	•	•
2000	—	—	—	—	—	—	—	—
2001	—	—	—	—	—	—	—	—
2002	3	8	8	53	6 726	6 726	2,63	30
2003	19	35	35	377	10 753	10 877	1,82	31
2004	5	8	8	29	3 598	3 598	1,64	31
2005	60	247	244	829	3 352	3 401	4,06	31
2006	66	149	148	536	3 609	3 610	2,25	31
2007	25	35	35	134	3 853	3 853	1,39	31
Barnim								
1991	4	21	21	12	565	565	5,32	32
1992	15	111	111	299	2 693	2 693	7,41	29
1993	58	260	259	1 342	5 160	5 175	4,47	29
1994	24	89	89	992	11 184	11 184	3,70	32
1995	26	239	239	1 030	4 304	4 304	9,20	29
1996	12	40	40	197	4 872	4 872	3,37	37
1997	8	53	53	205	3 882	3 882	6,60	33
1998	19	151	151	302	1 995	1 995	7,96	34
1999	117	1 020	1 012	2 602	2 552	2 571	8,65	31
2000	96	394	378	1 122	2 847	2 968	3,94	32
2001	130	1 066	991	2 524	2 367	2 548	7,62	33
2002	72	306	290	860	2 814	2 963	4,03	30
2003	111	457	414	1 213	2 653	2 932	3,73	31
2004	75	200	187	586	2 932	3 128	2,50	32
2005	150	746	710	1 903	2 549	2 680	4,73	31
2006	119	671	632	1 799	2 682	2 847	5,31	30
2007	129	581	559	1 868	3 216	3 344	4,33	31
Dahme-Spreewald								
1991	17	96	93	467	4 864	5 000	5,50	29
1992	12	90	78	620	6 881	7 928	6,51	29
1993	20	108	107	610	5 638	5 700	5,35	30
1994	18	70	69	318	4 574	4 581	3,86	32
1995	54	241	235	746	3 095	3 174	4,35	33
1996	5	12	12	50	4 128	4 128	2,44	24
1997	9	116	116	207	1 786	1 787	12,84	23
1998	70	364	364	792	2 172	2 172	5,21	31
1999	204	1 279	1 279	1 771	1 385	1 385	6,27	26
2000	30	121	121	163	1 344	1 344	4,05	27
2001	21	40	40	65	1 644	1 644	1,88	25
2002	105	234	227	421	1 796	1 853	2,17	26
2003	118	340	319	529	1 559	1 661	2,70	25
2004	111	324	306	523	1 615	1 708	2,76	25
2005	135	615	597	1 321	2 148	2 214	4,42	27
2006	198	756	741	1 561	2 063	2 106	3,74	26
2007	259	978	924	2 023	2 069	2 190	3,57	28

3 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100			
Elbe-Elster								
1991	14	64	64	395	6 198	6 198	4,55	31
1992	69	198	198	714	3 610	3 610	2,87	31
1993	60	298	298	710	2 379	2 379	4,97	33
1994	14	20	20	133	6 563	6 563	1,45	34
1995	22	52	52	153	2 965	2 965	2,35	30
1996	30	80	80	210	2 632	2 632	2,67	31
1997	13	74	74	110	1 479	1 479	5,70	37
1998	16	52	52	123	2 344	2 344	3,28	34
1999	179	765	710	1 456	1 903	2 050	3,97	31
2000	70	160	148	253	1 587	1 707	2,12	30
2001	61	94	94	184	1 955	1 955	1,54	32
2002	181	713	663	1 322	1 854	1 994	3,66	32
2003	161	1 009	983	1 602	1 588	1 630	6,10	30
2004	213	803	765	1 454	1 810	1 902	3,59	32
2005	337	1 219	1 171	2 425	1 989	2 070	3,48	34
2006	296	1 035	989	2 036	1 966	2 059	3,34	33
2007	435	1 640	1 600	3 519	2 145	2 199	3,68	32
Havelland								
1991	9	33	33	352	10 578	10 578	3,69	33
1992	26	106	106	630	5 913	5 913	4,10	34
1993	236	1 447	1 447	8 525	5 893	5 893	6,13	35
1994	87	578	578	2 773	4 793	4 793	6,65	34
1995	16	251	251	1 225	4 878	4 878	15,70	42
1996	58	433	413	1 347	3 113	3 260	7,12	36
1997	38	171	162	451	2 642	2 781	4,26	36
1998	99	883	847	2 190	2 480	2 586	8,55	35
1999	92	484	470	1 151	2 378	2 449	5,11	36
2000	115	522	519	1 250	2 396	2 409	4,51	35
2001	128	879	873	2 076	2 360	2 377	6,82	34
2002	89	538	516	1 040	1 934	2 016	5,79	35
2003	51	272	271	615	2 258	2 266	5,32	33
2004	166	840	808	1 786	2 126	2 209	4,87	34
2005	194	1 597	1 560	4 360	2 731	2 795	8,04	34
2006	242	1 675	1 655	5 102	3 046	3 083	6,84	35
2007	370	2 120	2 092	6 015	2 837	2 876	5,65	34
Märkisch-Oderland								
1991	27	332	328	741	2 229	2 258	12,15	41
1992	25	324	322	725	2 238	2 254	12,86	41
1993	34	290	287	1 166	4 017	4 056	8,45	46
1994	32	163	163	623	3 817	3 817	5,10	40
1995	79	732	726	2 133	2 915	2 938	9,19	42
1996	86	685	680	1 912	2 792	2 813	7,90	41
1997	49	503	502	1 433	2 848	2 857	10,24	42
1998	139	1 207	1 198	3 281	2 718	2 738	8,62	41
1999	268	1 735	1 730	4 828	2 783	2 790	6,46	37
2000	194	1 239	1 239	3 826	3 087	3 087	6,39	40
2001	205	1 416	1 416	4 009	2 831	2 831	6,91	39
2002	263	1 568	1 568	5 091	3 247	3 247	5,96	36
2003	306	1 542	1 542	4 338	2 813	2 813	5,04	35
2004	327	1 732	1 732	5 202	3 003	3 003	5,30	37
2005	283	1 351	1 351	3 844	2 844	2 844	4,78	38
2006	320	2 223	2 218	7 494	3 372	3 379	6,93	36
2007	502	2 814	2 814	8 852	3 146	3 146	5,61	37

3 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100			
Oberhavel								
1991	2	•	•	•	•	•	•	•
1992	11	26	26	239	9 049	9 049	2,40	29
1993	68	307	307	4 392	14 328	14 328	4,51	30
1994	21	162	162	775	4 789	4 789	7,70	29
1995	41	174	173	1 040	5 988	6 009	4,22	32
1996	43	205	205	686	3 342	3 345	4,77	29
1997	47	283	274	831	2 932	3 032	5,83	31
1998	93	832	796	2 130	2 559	2 676	8,56	28
1999	157	1 071	1 037	4 149	3 873	4 003	6,60	27
2000	27	149	138	277	1 858	2 005	5,12	28
2001	–	–	–	–	–	–	–	–
2002	123	623	599	1 698	2 727	2 833	4,87	26
2003	82	857	855	3 327	3 883	3 892	10,42	26
2004	53	213	207	856	4 024	4 135	3,91	27
2005	189	853	825	2 586	3 033	3 133	4,37	27
2006	153	800	774	2 425	3 030	3 133	5,06	28
2007	373	1 657	1 593	7 055	4 258	4 429	4,27	27
Oberspreewald-Lausitz								
1991	6	13	13	112	8 438	8 449	2,20	31
1992	5	16	15	106	6 660	6 876	3,09	32
1993	8	14	13	131	9 279	10 255	1,60	29
1994	4	51	49	152	2 990	3 097	12,31	26
1995	34	158	158	399	2 524	2 524	4,65	29
1996	18	83	81	219	2 636	2 717	4,48	26
1997	45	101	100	275	2 734	2 739	2,23	25
1998	81	350	349	529	1 512	1 514	4,31	30
1999	81	908	908	1 225	1 349	1 349	11,21	26
2000	71	222	222	334	1 505	1 505	3,12	26
2001	61	83	83	180	2 181	2 181	1,35	29
2002	48	93	92	177	1 901	1 915	1,92	30
2003	78	163	158	301	1 845	1 907	2,02	29
2004	134	376	358	605	1 611	1 689	2,67	29
2005	175	445	420	854	1 918	2 032	2,40	29
2006	155	550	543	1 002	1 821	1 844	3,50	27
2007	191	639	624	1 158	1 811	1 857	3,26	31
Oder-Spree								
1991	67	493	398	565	1 146	1 419	5,94	35
1992	4	15	11	62	4 053	5 532	2,80	35
1993	37	183	183	501	2 730	2 730	4,96	35
1994	5	27	24	56	2 101	2 301	4,87	38
1995	37	178	167	476	2 672	2 841	4,52	32
1996	27	211	186	269	1 276	1 448	6,89	31
1997	23	119	101	189	1 591	1 871	4,40	31
1998	80	475	427	797	1 676	1 866	5,34	32
1999	271	876	829	1 919	2 190	2 315	3,06	32
2000	378	1 482	1 354	2 539	1 713	1 874	3,58	31
2001	241	874	822	1 408	1 611	1 712	3,41	29
2002	290	1 208	1 138	1 684	1 393	1 480	3,92	29
2003	260	814	763	1 534	1 884	2 010	2,94	28
2004	276	901	862	1 530	1 697	1 774	3,12	29
2005	265	954	914	2 072	2 171	2 266	3,45	30
2006	231	934	900	1 638	1 753	1 820	3,90	28
2007	584	1 525	1 466	3 181	2 086	2 170	2,51	31

3 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100			
Ostprignitz-Ruppin								
1991	39	299	299	427	1 428	1 428	7,67	31
1992	35	297	293	795	2 678	2 717	8,36	29
1993	46	347	345	969	2 793	2 808	7,50	30
1994	46	231	230	510	2 212	2 215	5,00	30
1995	81	546	538	1 262	2 310	2 344	6,65	31
1996	47	323	320	712	2 203	2 221	6,82	29
1997	75	400	397	790	1 975	1 991	5,29	29
1998	105	702	687	1 362	1 940	1 982	6,54	31
1999	183	1 366	1 299	2 593	1 897	1 996	7,10	31
2000	231	1 722	1 660	3 594	2 087	2 166	7,19	30
2001	166	1 429	1 425	2 911	2 038	2 042	8,59	32
2002	99	998	994	1 961	1 965	1 974	10,04	31
2003	223	3 370	3 367	7 829	2 323	2 325	15,10	32
2004	272	2 092	2 092	3 992	1 908	1 908	7,69	30
2005	251	1 876	1 873	4 650	2 479	2 483	7,46	31
2006	271	1 856	1 851	4 147	2 234	2 240	6,83	30
2007	418	3 092	2 938	7 877	2 548	2 681	7,03	30
Potsdam-Mittelmark								
1991	48	191	188	2 118	11 084	11 236	3,93	29
1992	70	290	286	2 818	9 727	9 851	4,09	38
1993	187	475	472	4 009	8 440	8 488	2,53	29
1994	114	356	356	3 332	9 360	9 365	3,12	30
1995	98	222	222	2 349	10 585	10 592	2,26	29
1996	63	164	164	676	4 121	4 122	2,60	29
1997	27	59	59	351	5 921	5 939	2,19	31
1998	56	227	218	867	3 821	3 981	3,89	30
1999	339	1 198	1 161	3 945	3 292	3 397	3,43	31
2000	—	—	—	—	—	—	—	—
2001	—	—	—	—	—	—	—	—
2002	346	1 535	1 386	3 353	2 185	2 420	4,00	31
2003	314	1 576	1 512	3 477	2 206	2 300	4,81	30
2004	290	913	872	2 078	2 276	2 383	3,01	29
2005	454	3 010	2 884	6 441	2 140	2 233	6,35	29
2006	410	1 220	1 175	2 750	2 253	2 341	2,86	30
2007	460	2 337	2 249	6 679	2 858	2 970	4,89	31
Prignitz								
1991	23	118	118	141	1 197	1 197	5,12	36
1992	31	275	251	506	1 839	2 017	8,09	32
1993	41	253	252	868	3 437	3 451	6,14	34
1994	34	225	224	451	2 008	2 014	6,59	33
1995	62	437	437	905	2 071	2 071	7,05	34
1996	104	822	805	1 657	2 017	2 058	7,74	34
1997	83	475	475	759	1 599	1 599	5,72	34
1998	128	789	789	1 401	1 777	1 777	6,16	34
1999	300	2 888	2 640	6 728	2 330	2 549	8,80	34
2000	359	3 303	3 004	9 740	2 949	3 243	8,37	35
2001	379	4 538	4 254	11 572	2 550	2 720	11,22	35
2002	246	1 334	1 234	3 093	2 318	2 506	5,02	34
2003	291	2 979	2 811	7 329	2 461	2 607	9,66	34
2004	281	1 865	1 787	4 517	2 422	2 528	6,36	34
2005	292	2 208	2 100	5 263	2 383	2 506	7,19	34
2006	296	2 140	2 023	5 265	2 460	2 603	6,83	34
2007	409	2 420	2 259	6 495	2 683	2 876	5,52	34

3 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100			
Spree-Neiße								
1991	5	14	13	455	33 463	34 192	2,66	28
1992	4	9	9	26	2 848	2 848	2,27	33
1993	11	20	20	63	3 091	3 091	1,85	30
1994	6	13	12	48	3 600	3 934	2,04	32
1995	9	20	20	91	4 634	4 634	2,18	35
1996	2	•	•	•	•	•	•	•
1997	4	14	14	59	4 358	4 358	3,38	24
1998	22	46	46	125	2 751	2 751	2,07	29
1999	89	199	183	425	2 134	2 323	2,05	30
2000	52	153	147	434	2 833	2 948	2,83	29
2001	42	68	64	156	2 287	2 430	1,53	31
2002	45	151	141	357	2 366	2 535	3,13	31
2003	96	240	222	521	2 176	2 345	2,32	31
2004	99	267	254	631	2 364	2 484	2,57	31
2005	123	285	261	699	2 454	2 679	2,12	30
2006	138	370	352	883	2 390	2 506	2,55	30
2007	208	674	659	1 710	2 536	2 596	3,17	31
Teltow-Fläming								
1991	11	48	48	552	11 421	11 437	4,39	35
1992	60	546	510	3 934	7 210	7 710	8,50	35
1993	95	397	393	2 055	5 174	5 225	4,14	33
1994	6	25	24	202	8 034	8 443	3,99	31
1995	26	89	85	687	7 737	8 072	3,28	29
1996	24	103	96	984	9 568	10 253	4,00	31
1997	13	53	45	98	1 872	2 170	3,49	35
1998	15	231	178	918	3 969	5 150	11,89	35
1999	123	774	716	1 926	2 488	2 690	5,82	32
2000	35	196	189	455	2 315	2 408	5,40	33
2001	122	305	305	445	1 459	1 459	2,50	35
2002	272	839	799	1 680	2 003	2 102	2,94	31
2003	315	1 132	1 100	2 978	2 631	2 707	3,49	31
2004	295	872	815	1 744	2 000	2 139	2,76	31
2005	404	1 277	1 228	2 584	2 023	2 105	3,04	29
2006	341	1 596	1 515	4 148	2 599	2 739	4,44	30
2007	392	1 520	1 449	4 079	2 684	2 816	3,70	30
Uckermark								
1991	9	103	100	296	2 887	2 976	11,07	32
1992	31	218	206	539	2 470	2 624	6,63	33
1993	230	1 415	1 412	4 985	3 523	3 531	6,14	40
1994	79	565	557	2 093	3 702	3 760	7,05	38
1995	195	1 450	1 446	4 129	2 848	2 856	7,41	39
1996	137	1 178	1 132	3 362	2 855	2 970	8,26	39
1997	130	745	731	2 180	2 925	2 983	5,62	38
1998	449	3 331	3 250	9 539	2 864	2 935	7,24	39
1999	520	4 372	4 183	12 754	2 917	3 049	8,04	40
2000	141	813	789	2 732	3 361	3 464	5,59	40
2001	41	101	101	293	2 900	2 900	2,46	37
2002	346	2 006	1 896	10 463	5 216	5 519	5,48	38
2003	367	4 056	3 667	13 099	3 229	3 573	9,99	40
2004	309	2 705	2 590	9 335	3 451	3 604	8,38	40
2005	315	2 136	2 062	7 403	3 466	3 590	6,55	39
2006	324	2 716	2 615	9 585	3 528	3 665	8,07	39
2007	516	3 914	3 780	17 305	4 421	4 578	7,33	39

3 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100			
Land Brandenburg								
1991	291	1 929	1 821	7 142	3 702	3 921	6,26	34
1992	401	2 540	2 440	12 308	4 846	5 043	6,09	34
1993	1 156	5 916	5 897	31 892	5 391	5 408	5,10	35
1994	494	2 604	2 588	12 518	4 806	4 837	5,24	34
1995	788	4 821	4 782	17 094	3 546	3 574	6,07	36
1996	659	4 358	4 233	12 498	2 868	2 952	6,42	35
1997	565	3 167	3 104	7 939	2 507	2 558	5,49	35
1998	1 379	9 674	9 381	24 588	2 542	2 621	6,80	36
1999	2 959	19 056	18 274	47 764	2 506	2 614	6,18	33
2000	1 812	10 509	9 941	26 810	2 551	2 697	5,49	34
2001	1 615	10 940	10 514	25 981	2 375	2 471	6,51	34
2002	2 566	12 309	11 701	33 594	2 729	2 871	4,56	33
2003	2 817	18 879	18 055	49 173	2 605	2 724	6,41	33
2004	2 963	14 255	13 787	35 208	2 470	2 554	4,65	33
2005	3 662	18 943	18 324	47 625	2 514	2 599	5,00	32
2006	3 589	18 769	18 207	50 544	2 693	2 776	5,07	33
2007	5 332	26 117	25 205	78 306	2 998	3 107	4,73	33

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek
Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek
Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 45
Tel. 0335 560-2110
Fax 0335 560-2160
preise.brandenburg@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Verbraucherpreisindex
M I 2
- Preisindizes für Bauwerke
M I 4
- Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke
M I 6